

## +++ Update 242 – 26.09.2021, 09:00 Uhr +++

### Brasilien – 7-Tage-Inzidenz wieder bei 52,8

Die Verzerrung der Coronastatistik für Brasilien der letzten Tage aufgrund der Korrektur der Infektionszahlen wegen Erhebungsfehlern in der Vergangenheit am letzten Wochenende wirkt sich ab heute nicht mehr aus, so dass nun die 7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohnern wieder auf einen Wert von 52,8 gesunken ist. Tendenziell dürfte dieser Wert in den nächsten Tagen noch weiter sinken. Im Hinblick darauf haben wir auch heute die [Statistik der Infektionszahlen für Lateinamerika](#) aktualisiert.

### Panamá hat Kolumbien wieder aus der Liste der Hochrisikoländer gestrichen

Aufgrund der gefestigt niederen Infektionswerte in Kolumbien hat Panamá mit einem Update vom 22.09.2021 Kolumbien aus seiner Liste der Hochrisikoländer gestrichen. Damit entfallen für nicht vollständig Geimpfte die kurze Quarantäne bei Einreise und der 2. Covid-Test. Diese [Liste bei Visitpanama](#) wird immer von Fall zu Fall aktualisiert, so dass man sich vor einer Reise nach Panamá am besten dort informiert (wir werden hier nicht jede Änderung kommentieren).

## +++ Update 241 – 25.09.2021, 11:00 Uhr +++

### Perú – Änderung der Einreisebestimmungen für ausländische Reisende

Im Gegensatz zu dem zuvor übermittelten Stand bezüglich der Handhabung bei der Einreise für vollständig Geimpfte hat das peruanische Gesundheitsministerium aufgrund offensichtlich vieler Nachfragen in einer [offiziellen Stellungnahme](#) nun diese Woche klargestellt, dass eine Impfung keine zwingende Voraussetzung für die Einreise nach Perú ist. (Anmerkung: Schön wäre es, wenn solche Dinge zeitnah kommuniziert würden, aber tägliches Suchen hält einen ja lebendig 😊 ...)

*Aktuell gelten also folgende Einreisebestimmungen:*

- Vorlage eines negativen **PCR-Tests** (Ergebnis nicht älter als **72 Stunden bei Boarding zum Abflug nach Perú**) – (Kinder unter 12 Jahren benötigen keinen Test, aber eine ärztliche Gesundheitsbescheinigung – auf Spanisch oder Englisch)
- Online ausfüllen der [eidesstattlichen Gesundheitserklärung](#) („Declaración Jurada“) in den 72 Stunden vor Abflug mit Erlaubnis zur Standortverfolgung (in Perú). Die Vorlage des dann generierten QR-Codes der eidesstattlichen Gesundheitserklärung auf dem Handy oder in ausgedruckter Form ist Voraussetzung für den Flug.

Nach wie vor ist bis 03.10.2021 die Einreise für ausländische Reisende, die sich in den letzten 14 Tagen vor Einreise in Südafrika aufgehalten haben oder dort im Transit waren, untersagt.

Alle aktuellen Bestimmungen finden Sie auch auf der Seite von [Perú.travel](#)

## +++ Update 240 – 24.09.2021, 15:00 Uhr +++

### Coronastatistik

Wie immer freitags haben wir heute [Statistik der Infektionszahlen](#) für Lateinamerika aktualisiert. Dabei sind die Inzidenzwerte von Brasilien nach wie vor noch „statistisch“ wegen der Korrektur vom letzten Wochenende überhöht. Ansonsten hat sich die Situation in Südamerika positiv gefestigt. Nachstehend weisen wir noch die heutigen Werte der 7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohnern für die Länder aus, die wir nicht in unsere laufende Statistik aufgenommen haben.

- Belize: 270,4
- El Salvador 35,6
- Französisch-Guyana 510,2
- Guatemala 114,7
- Guyana 204,1
- Honduras 65,2
- Nicaragua 10,5
- Suriname 561,5
- Venezuela 26,7

### Risikogebietsliste des RKI vom 24.09.2021, 11:45 Uhr

Heute hat es in der [RKI-Liste](#) keine Änderungen, die Lateinamerika betreffen, gegeben. Unabhängig davon wurde aber nun neben Uruguay auch Chile in die Positivliste der Länder aufgenommen, aus welchen für deren Staatsangehörigen die Einreise nach Deutschland unbeschränkt möglich ist.

### Einreise für Staatsangehörige lateinamerikanischer Staaten (ohne Wohnsitz in Deutschland) nach Deutschland

Uns wird immer wieder die Frage gestellt, wie und ob Bürger\*innen aus Drittstaaten, also z.B. aus allen Staaten Lateinamerikas, nach Deutschland einreisen können. Dazu hat zum Beispiel auch die Website der deutschen Botschaft in Brasília beigetragen, deren Text tatsächlich den Eindruck entstehen lassen kann, man könne leichter einreisen, seit Brasilien kein Hochrisikogebiet mehr ist. Dem ist aber leider keineswegs so.

### Eine Einreise für Drittstaatsangehörige ist zurzeit nur in drei Fällen möglich:

- Die Einreise erfolgt aus einem Staat, der in der **Positivliste** geführt wird. In Lateinamerika sind dies zurzeit nur Uruguay und (ab 26.09.2021, 00:00 Uhr) Chile. Die Bürger\*innen dieser beiden Staaten können unbeschränkt einreisen.
- Aus allen Drittstaaten können Personen einreisen, die **vollständig geimpft** sind (letzte Dosis 14 Tage vor Einreise), wobei in Deutschland nur die vier in der EU zugelassenen Impfstoffe anerkannt werden. (Übrigens: In der Schweiz und Österreich werden auch die chinesischen Impfstoffe Sinopharm und Sinovac anerkannt)
- Ungeimpfte Personen aus Drittstaaten können nur bei **Vorliegen einer zwingenden Notwendigkeit** einreisen. Die Einzelheiten, wann gerade auch bei Familienangehörigen

diese Notwendigkeit gegeben ist, finden Sie ebenso wie alle andern Einreiseregulungen auf der [Seite des Bundesinnenministeriums](#).

Hinweis: Hier gibt es die Informationen zu den Einreisemöglichkeiten nach [Österreich](#) und in die [Schweiz](#).

### Falkland

Nachdem bereits die Flüge der LATAM bis mindestens Februar 2022 ausgesetzt wurden, ist den Vorschriften der Falkland Inseln zu entnehmen, dass zeitnah auch die Anlandung von Expeditionskreuzfahrten nicht möglich sein werden. Ob zum Ende der Saison 21/22 noch Fahrten erfolgen können, ist derzeit nicht gesichert und aus unserer Sicht eher zweifelhaft.

## +++ Update 239 – 22.09.2021, 10:00 Uhr +++

### Argentinien gibt Öffnungsschritte für ausländische Touristen bekannt

Gestern haben der neue Kabinettschef und der Gesundheitsminister in einer Pressekonferenz die geplanten Lockerungen und die schrittweise Öffnung der Grenzen bekannt gegeben. Hintergrund ist die positive Entwicklung der Coronainfektionen im Land und die zügig fortschreitende Impfung der Bevölkerung.

#### Folgende Termine für eine stufenweise Öffnung der Grenzen sind vorgesehen:

- **24.09.2021:** Argentinier, Ausländer mit Wohnsitz in Argentinien und Ausländer mit (Sonder-) Genehmigung, die aus geschäftlichen Gründen reisen, müssen bei der Ankunft nicht mehr in Quarantäne.
- **01.10.2021:** Touristen aus den Nachbarländern sollen ohne Quarantäne nach Argentinien einreisen können. (Die Öffnung der Landgrenzen soll auf Antrag der Gouverneure – mit von der Gesundheitsbehörde genehmigten sicheren Korridoren – und mit einer durch die Regionen festgelegten Quote erfolgen).  
**Zwischen dem 1. Oktober und dem 1. November** wird die **Einreisequote** (heute gibt es z.B. noch eine Einreisequote von 2300 Passagieren pro Tag) in allen sicheren Korridoren, Flughäfen, Häfen und Landgrenzübergängen **schrittweise erhöht**.
- **01.11.2021: Ab dem 1. November ist die Einreise aller Ausländer gestattet.**

#### Folgende Voraussetzungen sollen für die Einreise gelten:

- **Vollständige Covid-Impfung**, letzte Impfung mindestens 14 Tage vor Einreise.
- **Negativer PCR-Test**, maximal **72 Stunden vor Abflug, und (oder) Antigen-Test bei Ankunft** (Festlegung der Details durch Gesundheitsbehörde muss noch erfolgen)
- **PCR-Test am Tag 5 bis 7 nach Ankunft** (Festlegung der Details durch Gesundheitsbehörde muss noch erfolgen)

**Personen, die keine vollständige Impfung haben** (einschließlich Minderjähriger) müssen weiterhin in 7-tägige **Quarantäne** und die vorgeschriebenen negativen Tests absolvieren. (Ob allerdings ausländische Touristen ohne vollständige Impfung ab 01.11.2021 überhaupt einreisen dürfen, ist noch fraglich.)

Sobald 50 % der Bevölkerung vollständig geimpft sind, ist vorgesehen, dass (außer bei nicht geimpften Personen) der Antigentest bei Ankunft und der PCR-Test am Tag 5 bis 7 nicht mehr durchgeführt werden müssen. Nachdem Stand heute in Argentinien mit 29.032.591 COVID-19 Erstimpfungen eine Impfquote bei den Erstimpfungen von 63,66 % erreicht wurde und 43,88% der Bevölkerung vollständig geimpft sind, dürfte bei dem derzeitigen Impftempo bereits im November die 50 %-Quote erreicht werden.

Die Details der Einreiseregeln dürften in den nächsten Tagen in Form eines Dekrets veröffentlicht werden.

Gleichzeitig mit den die Einreise betreffenden Maßnahmen werden auch die Covid-Bestimmungen im Inland gelockert. Die Maskenpflicht im Freien entfällt, soziale Kontakte sind wieder weitgehend zugelassen, Hotels, Restaurants und Bars sowie Nationalparks und touristische Orte sind geöffnet. Ebenso sind Veranstaltungen, teilweise mit reduzierter Teilnehmerzahl, wieder zugelassen.

Quelle u.a.: [Hosteltour](#)

Was den Regelungen nicht zu entnehmen ist, ist die Umsetzung des bereits vorher ergangenen [Verwaltungsdekrets 834/2021](#) geplante schrittweise Aufnahme der Kreuzfahrten im Süden (insbesondere zur Antarktis) ab 20.10.2021 erfolgen wird. Relativ gesichert ist, dass Ushuaia dafür geöffnet wird, aber wie genau das vor November geschehen soll, ist noch offen. Aber kommt Zeit, kommt Rat 😊.

### **Brasilien: Nachgetragene Infektionen aufgrund von Statistikfehlern der Vergangenheit erhöhen 7-Tage-Inzidenz**

Am letzten Freitag wurde (zu Recht) Brasilien in Deutschland aus der Liste der Hochrisikogebiete gestrichen. Am Freitag lag die 7-Tage-Inzidenz bei 51,5, am Samstag bei 49,2. Dann wurden von Samstag auf Sonntag über 150.000 Fälle aus vergangenen Wochen nachgetragen, was die 7-Tage-Inzidenz auf über 112 springen ließ. Bereits Tage vorher wurden schon einmal Fälle aus der Vergangenheit nachgetragen. Da sich die täglichen neuen Fälle aber mit sinkender Tendenz zwischen 14.000 und 7.000 bewegen, wird zum einen die Inzidenz täglich zügig sinken (heute: 106,2), zum anderen das statistische Problem spätestens ab Montag nächster Woche wieder verschwunden sein. Dass die nachgetragenen Fälle nicht mehr aktuell waren, zeigt auch, dass die Sterblichkeitsrate sich keineswegs erhöht hatte. Dieses erhebungstechnische Problem scheint nun durch entsprechende Anpassungen laut Gesundheitsministerium endgültig behoben zu sein.

Quelle: u.a. [Globo](#)

Wir haben einmal überschlägig ermittelt, dass ohne die Fehlerkorrektur die aktuelle Inzidenz bei ca. 41 läge.

### **Coronastatistik**

Schon wegen der Situation in Argentinien haben wir [Statistik der Infektionszahlen für Lateinamerika](#) heute aktualisiert.

## +++ Update 239 a – 18.09.2021, 09:45 Uhr +++

### Perú verlängert Einreiseverbot aus Südafrika

Perú hat das Einreiseverbot für ausländische Reisende, die sich in den letzten 14 Tagen vor Einreise in Südafrika aufgehalten haben oder im Transit waren, über den 19.09.2021 hinaus bis 03.10.2021 verlängert. Zudem sind Flüge aus Südafrika bis 30.09.2021 ausgesetzt. Alle anderen Einreisebestimmungen sind unverändert geblieben.

## +++ Update 238 – 17.09.2021, 15:45 Uhr +++

### Brasilien ist kein Hochrisikogebiet mehr

Nachdem letzte Woche bereits die meisten südamerikanischen Länder aus der Hochrisikogebietsliste gestrichen wurden, wurde mit der heute um 11:00 Uhr [veröffentlichten Liste des RKI](#) nun auch Brasilien aus der entsprechenden Liste gestrichen! Damit wurde der positiven Entwicklung in Brasilien Rechnung getragen.

Neu als Hochrisikogebiete wurden gelistet: Belize, Guyana und Venezuela.

Die Änderungen haben Gültigkeit ab Sonntag, den 19.09.2021, 00:00 Uhr. Unsere [Einreiseinformation für Deutschland](#) haben wir entsprechend aktualisiert.

### Der österreichische Sonderweg

Während die Schweiz und Deutschland mehr oder weniger lange schon keine Virusvariantengebiete mehr ausweisen, ist dies in Österreich anders. Im Gegensatz zu unserer Erwartung, dass bei der nächsten Änderung auch in Österreich ähnlich verfahren würde, sind nach Aktualisierung nun folgende Länder doch noch Virusvariantengebiete: **Brasilien, Chile, Costa Rica und Suriname.**

Dahinter stecken sicher wohlerwogene Überlegungen, die wir uns aber leider nicht erklären können. Insbesondere bei Chile, dessen 7-Tage-Inzidenz aktuell bei knapp über einem Zehntel der österreichischen liegt, kommt man schon ins Grübeln. Auf jeden Fall bedeutet dies, dass man sich bei Rückreise aus diesen Ländern nach Österreich unter <https://entry.ptc.gv.at/> registrieren, bei der Einreise einen negativen PCR-Test vorlegen und sich für zehn Tage in Quarantäne begeben muss, aus der man sich frühestens am fünften Tag nach der Einreise freitesten kann. Einzelheiten zur Einreise nach Österreich finden Sie auf der [Seite des BMEIA](#).

### Coronastatistik

Die heute wieder aktualisierte [Statistik der Infektionszahlen für Lateinamerika](#) belegt die weiterhin gute Entwicklung in Südamerika, die nun auch zur Neubehandlung von Brasilien geführt hat.

## **Panamá hat Einreiseregulungen angepasst**

Zur Einreise bedarf es entweder des **Nachweises der vollständigen Impfung oder der Vorlage eines negativen PCR- oder Antigen-Testergebnisses**, wobei der Test **längstens 72 Stunden vor Einreise** durchgeführt wurde. Eine **Gesundheitserklärung ist vor Reiseantritt [online](#)** abzugeben.

Bei Einreise aus einem der **seit 16.09.2021 neu festgelegten Hochrisikoländer** gilt für nicht vollständig geimpfte Reisende trotz negativem Test eine 3-tägige Quarantäne und die Verpflichtung zu einem weiteren Test am Ende der drei Tage. Als Hochrisikoländern wurden aber alle südamerikanischen Staaten mit Ausnahme von Kolumbien und Französisch-Guyana gestrichen. Als weitere lateinamerikanische Länder sind von dieser Regelung noch betroffen: Costa Rica, Guatemala und Kuba. Alle Einzelheiten zur Einreise und zu den Bedingungen im Land finden Sie auf der Seite von [Visitpanama](#).

## **Erklärungen zur Einreise nach Chile ab 01.10.2021**

Nachdem die Validierung des Impfnachweises, die Voraussetzung für die Einreise nach Chile ab 01.10.2021 ist, doch einige Fragen aufwirft, haben wir auf Grundlage der [Erläuterungen des chilenischen Gesundheitsministeriums](#) eine umfassendere [Einreiseinformation](#) zusammengestellt, in der wir auch die Frage der Quarantäne genauer erklären.

## **+++ Update 237 – 16.09.2021, 11:00 Uhr +++**

### **Einreise nach Chile für ausländische Reisende ab 01.10.2021 – mit „leichten“ Hindernissen – wieder möglich**

Nach längeren Diskussionen zwischen Wirtschafts- und Gesundheitsministerium ist nun doch sehr schnell eine Entscheidung über die Einreise von ausländischen Reisenden gefallen. Allerdings ist diese noch keineswegs so, dass man jetzt auf die Schnelle nach Chile reisen könnte. Die Einreise hat über den Flughafen Arturo Merino Benitez in Santiago de Chile oder die Flughäfen in Iquique und Antofagasta zu erfolgen.

### **Einreisevoraussetzungen für Ausländer ab 01.10. 2021.**

- **Vorlage eines negativen PCR-Tests**, der längstens 72 Stunden vor Abflug erfolgt ist. Achtung: Bei Flügen mit Zwischenlandung wird die Frist ab dem letzten Boarding gerechnet.
- Reisende müssen **vollständig geimpft** sein. (Impfstoff muss vom chilenischen Institut für öffentliche Gesundheit (ISP), der Weltgesundheitsorganisation (WHO), der US-amerikanischen Food and Drug Administration (FDA) oder der Europäischen

Arzneimittelbehörde (EMA) zugelassen worden sein)

**Der Impfnachweis muss vor der Einreise nach Chile online über [mevacuno.gob.cl](https://mevacuno.gob.cl) validiert werden**, um den für das Reisen notwendigen 30-Tage-Mobilitätspass zu erhalten, der nach der obligatorischen Quarantäne aktiviert wird. **Achtung: Nach den derzeitigen Erfahrungen kann die Validierung bis zu einem Monat dauern, so dass man die Validierung unbedingt frühzeitig beantragen muss!**

- Ausfüllen des Online-Formulars „[Affidavit for Travelers](#)“ bis zu 48 Stunden vor Abflug. Dieses Formular erstellt einen QR-Code zur Verifizierung.
- Nach Einreise erfolgt eine **fünftägige Quarantäne** in einem Hotel oder Privatwohnung.
- **Nachweis einer Krankenversicherung** mit einer **Mindestdeckung von 30.000 USD**, die alle durch Covid-19 verursachten Kosten abdeckt.
- Während der ersten 14 Tage nach der Einreise wird Ihnen ein Folgeformular ausgestellt, das Ihnen täglich per E-Mail zugesandt wird. Die fristgerechte Fertigstellung ist Pflicht.

Quelle: [Chile Travel](#)

Inwieweit neben diesen Regelungen noch ein auch intensiv diskutierter Touristenkorridor zu den Abfahrten der Expeditionskreuzfahrten z.B. in die Antarktis eine Rolle spielen wird, können wir im Moment nicht beurteilen. Ganz haben wir ohnehin noch nicht die Hoffnung aufgegeben, dass dies nur ein Zwischenschritt ist und dass ab November/Dezember bei einer gleichbleibend guten Pandemiesituation in Chile zumindest für vollständig geimpfte Reisende normales Reisen wieder ermöglicht werden wird.

## +++ Update 236 – 10.09.2021, 16:00 Uhr +++

### Coronastatistik

Die heute aktualisierte [Statistik der Infektionszahlen für Lateinamerika](#) belegt die gute Entwicklung in Südamerika, die nun auch ihren Niederschlag bei der Bewertung durch das RKI gefunden hat. Mit Ausnahme der drei „Guyanas“ weisen nach wie vor **alle Länder Südamerikas eine deutlich geringere 7-Tage-Inzidenz als Deutschland** aus.

### Die Risikogebietsliste des RKI vom 10.09.2021

Jetzt spiegelt sich zum ersten Mal seit langem die positive Entwicklung in Südamerika in der heute vom [RKI veröffentlichten Risikogebietsliste](#) wider!

**Ab Sonntag, den 12.09.2021, 00:00 Uhr gelten folgende Staaten nicht mehr als Hochrisikogebiete:**

**Argentinien, Bolivien, Ecuador, Paraguay und Perú.**

Nachdem Chile, Guyana, Uruguay und Venezuela schon zuvor nicht mehr als Hochrisikogebiete eingestuft waren, bleiben als Hochrisikogebiete in Südamerika nur noch Brasilien, Französisch-Guyana, Kolumbien und Suriname übrig. Nachdem man nun aber wohl begonnen hat, sich wieder mit Südamerika zu beschäftigen, besteht

die Hoffnung, dass sich bei den aktuellen Werten auch Brasilien und Kolumbien demnächst aus dem Hochrisikobereich verabschieden.

**Neu als Hochrisikogebiet gilt aber ab Sonntag Nicaragua**, auch wenn dessen offizielle 7-Tage-Inzidenz bei 9,2 liegt.

### **+++ Update 235 – 08.09.2021, 11:00 Uhr +++**

#### **Kuba will ab 15.11.2021 Einreise für Touristen wieder erleichtern**

Im Moment sind die Infektionszahlen auf Kuba noch sehr hoch (7-Tage-Inzidenz heute 457,9) was derzeit normales Reisen kaum zulässt. Die Impfkampagne hat allerdings Schwung aufgenommen. wobei Kuba den selbst entwickelten Impfstoff Soberana 02 einsetzt und bereits ab dem Alter von 2 Jahren impft. Bisher wurden 5.866.453 COVID-19 Erstimpfungen durchgeführt (Stand: 05.09.2021). Dies entspricht einer Impfquote bei den Erstimpfungen von 51,84 %. Vollständig geimpft sind 40,69 % der Bevölkerung. Vor diesem Hintergrund geht die Regierung davon aus, dass im November 90 % der Bevölkerung vollständig geimpft sind. In Anbetracht dessen soll die Einreise ab 15.11. erleichtert werden. Geplant ist, dass nur noch Fieberkontrollen erfolgen, während PCR-Tests nicht mehr notwendig sein sollen. Zudem sollen ausländische Impfnachweise anerkannt werden. Auch das Reisen im Land soll wieder normal erfolgen können, allerdings nur bei einer entsprechenden Entwicklung der Infektionen.

Alles in allem eine nachvollziehbare Ankündigung, deren Verwirklichung man aber auch erst im Laufe der kommenden Wochen sehen muss.

### **+++ Update 234 – 07.09.2021, 17:30 Uhr +++**

#### **Guyana vereinfacht Einreise**

Seit 06.09.2021 muss man die „Health Declaration/Passenger Locator Form“ nicht mehr ausfüllen, da diese bei Einreise nicht mehr verlangt wird.

Einreisevoraussetzungen sind nur noch:

- PCR-Test, nicht älter als 72 Stunden (Ansonsten werden Sie bei Einreise getestet)
- Mindestens einmal gegen Covid 19 geimpft (alle in Europa zugelassenen Impfstoffe + Sinopharm, Sinovac Sputnik V). Wir empfehlen allerdings so zu planen, dass man vollständig geimpft einreist, denn wahrscheinlich wird die Regelung über kurz oder lang doch dahingehend ergänzt.

### **+++ Update 233 – 07.09.2021, 07:30 Uhr +++**

#### **Neue Zugangsregeln in Rio de Janeiro, São Paulo und Florianópolis**

Die Stadt **Rio de Janeiro** hat eine Verordnung erlassen, wonach **ab September der Zugang zu einer Vielzahl von öffentlichen Bereichen vom Nachweis einer Corona-**

**Impfung abhängig** ist (für Brasilianer\*innen reicht bereits die 1. Impfung, wenn man die Terminierung für die 2. Impfdosis nachweist – für ausländische Reisende kommt dies nicht in Frage-). Dies betrifft den Besuch von Veranstaltungen mit vielen Teilnehmern, aber vor allem auch Museen, Kinos, Galerien, Shows, Theatern, Stadien und touristische Attraktionen. **Betroffen sind von dieser Regelung dem Vernehmen nach sowohl der Besuch des Zuckerhuts als auch des Corcovado.**

Wie lange und ob diese Regelung hält, ist noch fraglich, da es umstritten ist, wie verbindlich eine städtische Verordnung für auswärtige und ausländische Besucher sein kann. Man sollte sich aber darauf einrichten, dass diese Regelung länger gilt.

In **São Paulo** gilt die Regelung, wonach der Zugang auf Geimpfte beschränkt ist, vorläufig nur für Veranstaltungen mit mehr als 500 Teilnehmern. In **Florianópolis** soll ähnliches dekretiert werden, wobei hier noch keine Einzelheiten bekannt sind.

Es bleibt abzuwarten, ob andere Regionen nachziehen und ob unter Umständen auch bundeseinheitliche Regelungen folgen.

Quellen (port.): [RadioAgenciaNacional](#), [Viagemeturismo](#)

## +++ Update 232 – 05.09.2021, 09:00 Uhr +++

### **Perú: Vollständig Geimpfte von Testpflicht befreit! Einreiseverbot aus Brasilien aufgehoben**

Mit dem [Decreto Supremo 151-2021-PCM](#) hat Perú eine ab **06.09.2021** wirksame **entscheidende Änderung vorgenommen**. Nun reicht zur Einreise (auch) der **Nachweis der vollständigen Impfung**, wobei alle in Europa zugelassenen Impfstoffe anerkannt werden. Damit entfällt für vollständig Geimpfte der ansonsten obligatorische RT-PCR-Test (kein Antigen-Test), der maximal 72 Stunden vor Abflug erfolgt sein darf. Im Übrigen bleiben die Einreisevorschriften unverändert.

Gleichzeitig wurde eine Änderung bei den Einreiseverboten vorgenommen. Perú hatte bis 05.09.2021 die Einreise für ausländische Reisende, die sich in den letzten 14 Tagen vor Einreise in Brasilien, Indien und Südafrika aufgehalten haben oder im Transit waren, untersagt. Nun **wurde dieses Einreiseverbot für Brasilien und Indien aufgehoben**. Nur für Südafrika erfolgte eine Verlängerung des Einreiseverbots bis 19.09.2021.

## +++ Update 231 – 03.09.2021, 16:00 Uhr +++

### **Coronastatistik**

Die heute aktualisierte [Statistik der Infektionszahlen](#) für Lateinamerika belegt die gute Entwicklung in Südamerika. Mit Ausnahme der drei „Guyanas“ weisen **alle Länder Südamerikas eine geringere 7-Tage-Inzidenz als Deutschland** aus.

## Neue Risikogebietsliste des RKI

Man hätte ja nun unbefangen vermuten können, dass Staaten mit Inzidenzen unter 30 aus der Hochrisikoliste gestrichen würden, aber dies ist natürlich nicht der Fall. Bei dieser unabänderlichen Handhabung der Einstufungen fällt einem unwillkürlich – in leichter Abwandlung – ein passender Filmtitel ein: „Und freitags grüßt das Murmeltier“.

Die neue [Liste des RKI vom 03.09.2021](#) hat keinen südamerikanischen Staat mehr entlistet, aber neu Guatemala als Hochrisikogebiet (7-Tage-Inzidenz: 132,1) ausgewiesen. Dies ist nach den bekannten Kriterien verständlich. Nur weniger verständlich ist dann, dass Guyana mit einer 7-Tage-Inzidenz von 137,1 kein Hochrisikogebiet ist. Wohl dem, der sich, wie z.B. die Schweiz, solche Listen erspart.

## +++ Update 230 – 02.09.2021, 10:00 Uhr +++

### Chile hält die Grenzen für Touristen bis 30.09.2021 geschlossen

Was wir aufgrund von Informationen aus Chile und Presseberichten bisher nur geschätzt haben, hat sich nun auch offiziell bewahrheitet. Die Einreise für ausländische Touristen nach Chile bleibt bis 30.09.2021 verboten. Dies wurde nun auch offiziell bekannt gemacht. Einzelheiten zu den Einreisemöglichkeiten in Ausnahmefällen kann man [Chile Travel](#) oder (auf Spanisch) dem „[Plan Fronteras Protegidas](#)“ des chilenischen Gesundheitsministeriums entnehmen.

Ob es nun am 01.10. dann auch tatsächlich – zumindest für vollständig Geimpfte – mit der Öffnung der Grenze klappt, wird sich hoffentlich in den nächsten Wochen klären. Laut einem Pressebericht soll jedenfalls um den 18.09. herum eine Neubewertung der Situation erfolgen. (Ein Grund, warum trotz einer sehr guten Infektionslage in Chile – 7 Tage-Inzidenz heute 20,6 – so (über)vorsichtig gehandelt wird, dürfte die Präsidentenwahl im November sein. Die Umfragewerte der Regierungspartei sind recht „übersichtlich“. Einzig der Erfolg im Kampf gegen Corona schlägt bei der Bevölkerung positiv zu Buche und soll deshalb keinesfalls vor der Wahl gefährdet werden ...). Nachdem wir immer wieder nach unserer Einschätzung der Entwicklung gefragt werden: Eine Öffnung ab Anfang Oktober halten wir derzeit noch nicht für gesichert. Wir gehen jedoch davon aus, dass zumindest für vollständig Geimpfte spätestens ab November [Chile-Reisen](#) wieder weitgehend normal durchgeführt werden können.

### Latam erhöht Flugverbindungen zwischen Europa nach Brasilien

Die geänderte Einstufung von Brasilien bringt auch beim Flugverkehr Verbesserungen. So hat Latam jetzt bekannt gegeben, dass **ab November die Zahl der Flüge zwischen Frankfurt und São Paulo** von derzeit drei auf **fünf pro Woche** steigt. Auch in anderen europäischen Ländern werden die Frequenzen entsprechend angehoben.

## +++ Update 229 – 27.08.2021, 16:00 Uhr +++

### Chile ist nicht mehr als Hochrisikogebiet eingestuft

Die heute aktualisierte [Liste des RKI](#) bringt für Lateinamerika wenig Neues, außer dass **Chile aus der Liste der Hochrisikoländer gestrichen** wurde. Alle anderen Staaten mit guten Inzidenzwerten sind allerdings nicht berücksichtigt worden. Aber wahrscheinlich reicht die Zeit wöchentlich nur für einen lateinamerikanischen Staat, denn bei den nicht als Risikostaat geltenden (zumeist mittelamerikanischen) Ländern hätte sonst auch etwas (negatives) passieren können, da teilweise die Werte ziemlich angestiegen sind. Hier einmal eine Liste aller nicht als (Hoch-) Risikogebiet eingestuften Länder mit der heutigen 7-Tage-Inzidenz in Klammer.

- Belize (138)
- Chile (22,2)
- El Salvador (25,2)
- Guatemala (148,9)
- Guyana (135,3)
- Nicaragua (7,4)
- Uruguay (20,1)
- Venezuela (24,3)

Offensichtlich gilt hier die Grundbewertung bei einigen Staaten, wonach Hochrisikogebiete regelmäßig bei einer 7-Tage-Inzidenz von deutlich über 100 angenommen werden, nicht. Und wenn man nun die Zahlen von z.B. Perú (15,1) oder Ecuador (27,8) betrachtet, stellt man sich schon die Frage nach der Logik des Ganzen. Denn dass z.B. Venezuela oder Nicaragua wegen eines besseren Gesundheitssystems und/oder besserer Erfassung der Infektionsentwicklung eine bessere Bewertung als die „Hochrisikoländer Perú und Ecuador“ erfahren müssten, dürfte auch in unseren Ministerien niemand ernsthaft behaupten wollen. Aber man muss ja nicht alles verstehen ...

### Coronastatistik

Wir haben heute, wie üblich freitags, unsere [Statistik der Infektionszahlen für Lateinamerika aktualisiert](#). Anhand derer wird vielleicht auch unser Unverständnis über die aktuellen Einstufungen südamerikanischer Länder nachvollziehbar.

### Chile wird die Grenzen für ausländische Reisende nicht kurzfristig öffnen

Eine klare Äußerung zu einer Grenzöffnung gibt es aus Chile nach wie vor nicht, auch wenn dies der Tourismussektor des Landes dringend fordert. Lediglich der [Presse](#) ist eine Ankündigung zu entnehmen, dass „bald“ die Grenzen für Reisende geöffnet werden sollen. Der chilenische Staatssekretär für öffentliche Gesundheit, Paula Daza, erklärte: „Wir werden bald bekannt geben, wie wir in der Frage der Grenzen vorankommen, aber wir wollen dies schrittweise tun, weil wir die gute epidemiologische Situation, die wir derzeit haben, nicht riskieren wollen“.

Vor diesem Hintergrund wird es im September keine Öffnung geben, sondern es wird, mit Ausnahme der verkürzten Quarantänezeit für Einreiseberechtigte, bei der Einreisesperre für Touristen bleiben. Dazu passt auch, dass Chile ein Pilotprojekt aus Argentinien, die Landgrenzen zu Chile und Uruguay ab 06.09.2021 unter Umständen zu öffnen, sofort abgelehnt hat. Wir gehen deshalb davon aus, dass frühestens im Oktober eine Öffnung erfolgen wird und dann möglicherweise im ersten Schritt auch nur für vollständig Geimpfte.

### +++ Update 229 – 26.08.2021, 10:00 Uhr +++

#### Neue Einreiseregeln für Galápagos ab 01.09.2021

Um die Ausbreitung der Delta-Variante auf Galápagos zu verhindern, gelten **ab 31.08.2021, 23:59 Uhr, für vorläufig 15 Tage** verschärfte Einreisebedingungen für das Archipel. Ab diesem Zeitpunkt dürfen Reisende über 16 Jahren nur noch einreisen, wenn

- sie vollständig geimpft sind und die letzte Dosis mehr als 14 Tage vor Abflug nach Galápagos erfolgt ist und
- sie einen negativen RT-PCR-Test bei Abflug nach Galápagos vorlegen, dessen Probeentnahme nicht länger als 72 Stunden zurückliegt.

Alle Reisenden von 2 bis 16 Jahren müssen lediglich negativen RT-PCR-Test bei Abflug nach Galápagos vorlegen, dessen Probeentnahme nicht länger als 72 Stunden zurückliegt.

Die sonstigen Einreisebedingungen (Transitkontrollkarte, Gesundheitserklärung) bestehen unverändert.

Auch wenn die Regelung nun für nur 15 Tage gilt, sollte man sich darauf einrichten, dass diese wahrscheinlich noch mindestens ein- bis zweimal verlängert werden wird.

Quelle: [Regionalregierung von Galápagos](#)

### +++ Update 228 – 25.08.2021, 16:00 Uhr +++

#### Öffnet Chile die Grenzen für ausländische Reisende zum 01.09.2021?

Nachdem sich das Ende des zuletzt bis 31.08.2021 verfügten Einreiseverbots nähert, wird uns diese Frage immer öfter gestellt. Informationen hierzu gibt es nicht. Allerdings spricht manches dagegen. So wurde am 23.08. veröffentlicht, dass ab 01.09.2021 die bisherige Quarantäne für Einreisende (mit Einreiserecht!) von 10 Tagen auf 7 Tagen verkürzt wird. Dabei wurde gleichzeitig auch darauf hingewiesen, dass es ansonsten bei den bisherigen Einreisebestimmungen bleibt. Dem entsprechen auch die aktuellen Veröffentlichungen wie z.B. die der [Minsal \(span.\)](#)

Aufgrund dessen gehen wir vorerst einmal davon aus, dass trotz oder gerade wegen der guten Infektionswerte ausländische Touristen erst zum Oktober wieder Chile werden bereisen können.

### Mehrsprachiger Impfnachweis in Brasilien

Nachdem seit dieser Woche vermehrt brasilianische Staatsbürger\*innen, die vollständig geimpft sind, nach Deutschland fliegen wollen, hören wir in unserer Flugabteilung immer öfter die Klage, dass die Betroffenen die Impfbescheinigung nur auf Portugiesisch erhalten, während für die Einreise nach Deutschland (wie in ähnlicher Form auch in die meisten anderen Länder) eine Bescheinigung auf Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch oder Spanisch verlangt wird. Grundsätzlich ist es am einfachsten, man verwendet den internationalen (gelben) Impfausweis, in welchen man auch die Corona-Impfungen eintragen lassen kann. Dieser Impfausweis ist mehrsprachig.

Brasilien bietet aber auch eine App, um den Impfnachweis in anderen Sprachen zu erhalten. Alle Informationen und Erklärungen mit dem Link zur App findet man auf der Seite von [AgênciaBrasil](#) (Covid-19: certificado de vacinação pode ser emitido em três idiomas – A funcionalidade está no aplicativo ConecteSUS).

### Coronastatistik

Wir haben heute wieder unsere [Statistik der Infektionszahlen](#) für Lateinamerika aktualisiert.

## +++ Update 227 – 24.08.2021, 09:30 Uhr +++

### Perú verlängert Einreiseverbot aus Brasilien, Indien und Südafrika

Die Aussetzung der Flüge aus Brasilien, Indien und Südafrika hatte Perú schon bis 31.08.2021 verlängert. Nun hat Perú auch das bereits bestehende Einreiseverbot für ausländische Reisende, die sich in den letzten 14 Tagen vor Einreise in diesen Ländern aufgehalten haben oder im Transit waren, bis 05.09.2021 verlängert.

## +++ Update 226 – 23.08.2021, 10:30 Uhr +++

### Keine Quarantäne mehr für vollständig Geimpfte in Paraguay

Paraguay hat einige Änderungen bei der Einreise ab diesem Wochenende vorgenommen. Zum einen werden nun **auch wieder Antigen-Tests bei Einreise akzeptiert**, die allerdings im Gegensatz zu den PCR-Test (max. 72 Stunden vor Boarding) maximal 24 Stunden vor Boarding. Außerdem kann der Test auch durch einen **Genesenennachweis** ersetzt werden. Im Rahmen dieser Änderungen wurde nun bei **vollständig Geimpften (letzte Impfdosis mindestens 14 Tage vor Einreise) auch auf die Quarantäne nach Einreise verzichtet**. Welche Impfstoffe akzeptiert

werden, konnten wir den vorliegenden Informationen nicht entnehmen, aber die bei uns zugelassenen werden die geforderten Kriterien allemal erfüllen.

Unsere Zusammenfassung der [Covid-Einreisebedingungen für Paraguay](#) haben wir entsprechend aktualisiert.

## +++ Update 225 – 20.08.2021, 16:30 Uhr +++

### BRASILIEN UND URUGUAY SIND KEINE VIRUSVARIANTENGEBIETE MEHR!

Lange hat es gedauert, aber mit der heutigen Veröffentlichung der [Risikogebietsliste](#) hat das RKI bekannt gegeben:

*Brasilien (nun Hochrisikogebiet) und Uruguay gelten nicht mehr als Virusvariantengebiete.*

Damit entfallen nun viele der für Brasilien, bisher geltenden Beschränkungen. **Das Beförderungsverbot der Einreiseverordnung gilt nicht mehr, die 14-tägige und nicht abkürzbare Quarantäne entfällt ebenfalls.** Da Brasilien nun, wie allzu viele Länder, als Hochrisikogebiet eingestuft ist, müssen vollständig Geimpfte und Genesene bei Rückkehr nach Deutschland nicht mehr in die Quarantäne. Alle anderen können die jetzt geltende 10-tägige Quarantäne nach 5 Tagen durch Freitestung abkürzen. **Und für brasilianische Staatsbürger\*innen, die keinen Wohnsitz in Deutschland haben, gibt es auch eine deutliche Verbesserung: Wer vollständig (mit einem hier zugelassenen Impfstoff) geimpft ist, kann ohne weitere Voraussetzungen nach Deutschland einreisen.** Für alle, die auf diesen Moment gewartet haben, haben wir übrigens die passenden [Flüge](#) und [Reisen](#) parat 😊!

Uruguay gilt nun auch nicht einmal mehr als Hochrisikogebiet, was bei einer 7-Tage-Inzidenz von 11 auch wenig verwundert. Uruguay wäre jetzt das perfekte Reiseland, aber leider wird sich dieses erst ab 01.11.2021 wieder für europäische Reisende öffnen.

Auch wenn die aktuellen Zahlen hätten erwarten lassen, dass Länder wie Chile, Ecuador oder Perú aus der Hochrisikogebietsliste gestrichen würden, ist dies heute nicht geschehen. Aber vielleicht soll man ja nicht zu viel auf einmal erwarten. Denn in naher Zukunft dürfte auch hier etwas geschehen.

## +++ Update 224 – 20.08.2021, 11:00 Uhr +++

### Coronastatistik

Wir haben heute früh unsere [Statistik der Infektionszahlen für Lateinamerika](#) **aktualisiert.** Wie man den aktuellen Zahlen entnehmen kann, verbessert sich die Situation in Südamerika stetig. Leider ist ab Panamá nördlich die Entwicklung nicht so positiv, was mit den in den USA steigenden Zahlen zusammenhängen könnte. Auf Kuba ist die derzeitige Welle trotz steigender Impfquote noch nicht gebrochen.

Die Entwicklung in Südamerika lässt uns allerdings mit Spannung die heutige Liste der Risikogebiete erwarten. Dies gilt umso mehr als die Bildzeitung gestern Abend im Newsticker verlautbart hat, dass beabsichtigt sei, Brasilien und Uruguay nicht mehr als Virusvariantengebiete anzusehen. Mal sehen, ob sich dieses Gerücht bei der heutigen Veröffentlichung des RKI auch bewahrheitet.

### **+++ Update 223 – 18.08.2021, 11:00 Uhr +++**

#### **Perú verlängert Aussetzung der Flüge aus Brasilien, Indien und Südafrika**

Die Aussetzung der Flüge aus Brasilien, Indien und Südafrika wurde nochmals bis **31.08.2021** verlängert. Ansonsten sind die Einreisebestimmungen unverändert und die Entwicklung im Lande bei einer 7-Tage-Inzidenz von aktuell 26,7 kontinuierlich positiv.

#### **Coronastatistik**

Wir haben heute wieder unsere [Statistik der Infektionszahlen](#) für Lateinamerika **aktualisiert**.

### **+++ Update 222 – 14.08.2021, 10:00 Uhr +++**

#### **Coronastatistik**

Wir haben heute früh unsere [Statistik der Infektionszahlen](#) für Lateinamerika **aktualisiert**. Wie man den Zahlen entnehmen kann, verbessert sich die Situation in Südamerika stetig. Auch in Brasilien sinken inzwischen die Infektionen kontinuierlich und Kolumbien hat offensichtlich seine letzte Welle in den Griff bekommen. Die Entwicklung in Argentinien lässt erwarten, dass die Öffnung des Landes wie geplant erfolgen wird. Chile, Uruguay, Paraguay, Perú und Ecuador liegen unter den deutschen Werten und auch Bolivien übertrifft die allermeisten europäischen Staaten. In den mittelamerikanischen Staaten, Mexiko und Kuba ist die Entwicklung im Moment leider nicht so positiv.

#### **Risikogebietsliste des RKI vom 13.08.2021, 17:00 Uhr – „*Same procedure as every week*“**

Wer nun gedacht hätte, die Zahlen in Südamerika würden irgendetwas an der Einstufung der Länder ändern, wird bei einem Blick [in die neue Liste des RKI](#) eines Besseren belehrt. Länder mit niedrigeren Inzidenzen als in Deutschland bleiben unkommentiert Hochrisikogebiete (Lediglich Venezuela und Guyana sind nach wie vor nicht gelistet, wobei uns dies insbesondere bei Venezuela erheblich verwundert). Nur bei Französisch-Guyana scheint jemandem zwischenzeitlich aufgefallen zu sein, dass diese französische Überseegebiet eine Inzidenz über 200 hatte).

Wir werden diese aktuelle Liste zum Anlass nehmen, einmal über das RKI zu klären, welcher Methodik/Idee diese Liste tatsächlich folgt.

## Laborliste PCR-Tests in Brasilien aktualisiert

Wir hatten bereits im Januar eine [Liste mit Laboratorien für die PCR-Tests in Brasilien](#) veröffentlicht. Diese haben wir nun um einige weitere Möglichkeiten ergänzt, die sich im Laufe der Zeit ergeben haben.

## Einreiseanmeldung ist immer kostenfrei

Nachdem sich immer wieder Leute bei uns melden und sich darüber „beschweren“, dass die digitale Einreiseanmeldung für Deutschland Geld koste (ca. 30 €), wollen wir dieses Thema kurz ansprechen. Offensichtlich gibt es im Internet Angebote, die Anmeldung für Reisende gegen Entgelt zu erledigen. Deswegen zur Klarstellung: **Die Einreiseanmeldung für Deutschland (und auch für alle uns bekannten Länder) ist kostenfrei und man kann diese natürlich selbst ausfüllen.**

## +++ Update 221 – 11.08.2021, 11:30 Uhr +++

### Uruguay gibt Einzelheiten für die Öffnung des Landes bekannt

Wie angekündigt, hat gestern hat der [Präsident von Uruguay Termine und Einzelheiten zur geplanten Öffnung des Landes verkündet.](#)

Im ersten Schritt werden am **01.09. 2021 die Grenzen nur für Ausländer (ohne Wohnsitz in Uruguay) mit Immobilienbesitz in Uruguay geöffnet.**

Am **01.11.2021** werden im zweiten Schritt die **Grenzen für alle ausländischen Touristen wieder geöffnet.**

In beiden Fällen dürfen nur Personen einreisen,

- die mit zwei Impfdosen geimpft sind (unabhängig von den Impfstoffen), von denen die letzte mindestens 14 Tage vor Einreise erfolgt sein muss, und
- die bei der Einreise ein negatives PCR-Testergebnis vorweisen können (Abstrich max. 72 Std. vor Einreise). Daneben ist eine
- eidesstattliche Gesundheitserklärung abzugeben und
- eine Reiseversicherung mit COVID-19-Deckung nachzuweisen.

Alle diese Beschränkungen sollen nach Angaben des Präsidenten zu einem späteren (noch nicht näher benannten) Zeitpunkt mittelfristig aufgehoben werden. Alle Verbesserungen der Situation in Uruguay beruhen auch auf einem sehr hohen Impfstand im Land. Aktuell wurden bislang 2.598.345 COVID-19 Erstimpfungen durchgeführt (Stand: 09.08.2021). Dies entspricht einer Impfquote bei den Erstimpfungen von 74,80 %. Vollständig geimpft sind 66,52 % der Bevölkerung. Auerdem geht man davon aus, dass bis zum 01.11. die meisten Menschen in Uruguay schon die dritte Impfdosis erhalten haben werden. Derzeit haben bereits 1.230 Personen eine 3. Dosis erhalten und 954.397 Personen sind in eine Warteliste eingetragen).

## **+++ Update 220 – 10.08.2021, 10:00 Uhr +++**

### **Guyana verlangt bei Einreise nun zusätzlich mindestens eine Impfung**

Bisher musste man für die Einreise nach Guyana einen negativen PCR-Test (andere Tests sind nicht zulässig) vorlegen, dessen Abstrich bei Abflug nicht länger als 72 Stunden zurückliegt. Außerdem musste die Passenger Locator Form innerhalb von 24 Stunden vor Abflug online ausgefüllt werden.

Dies ist weiterhin so, aber ab 08.08. kommt nun hinzu, dass ausländische Reisende mindestens eine Covid 19 – Impfung (erlaubt sind alle in Europa zugelassenen Impfstoffe, aber auch chinesischer und russischer Impfstoff) nachweisen müssen. Wer jetzt stutzt: Ja, eine bzw. die erste Impfung reicht offensichtlich, wenn man nicht aus Trinidad & Tobago kommt. Denn dann muss man vollständig geimpft sein.

Details finden Sie auf der Guyana Safe travel-Seite, wobei der Impfnachweis sich bisher nur aus einer Äußerung des zuständigen Ministers ergibt. In die Zusammenfassungen der Einreisevoraussetzungen ist dies noch nicht eingepflegt.

### **Uruguay plant, im September seine Grenzen wieder schrittweise zu öffnen**

Laut Tourismusminister Germán Cardoso sollen als Erstes im September Ausländer mit Immobilienbesitz in Uruguay auch ohne Wohnsitz wieder einreisen dürfen, wenn sie vollständig geimpft sind. Bei weiterhin niedrigem Infektionsstand ist dann für Oktober geplant, wieder ausländische Touristen, die vollständig geimpft sind, einreisen zu lassen. Einzelheiten sollen im Laufe dieser Woche noch veröffentlicht werden.

Quelle: [Nachrichtenagentur Telam](#)

Dieser Schritt war schon länger erwartet worden, nachdem die 7-Tage-Inzidenz inzwischen bei 25,7 liegt und Uruguay auch beim Impfen sehr weit vorangekommen ist. Bislang wurden 2.597.145 COVID-19 Erstimpfungen durchgeführt (Stand: 08.08.2021). Dies entspricht einer Impfquote bei den Erstimpfungen von 74,77 %. Vollständig geimpft sind 65,75 % der Bevölkerung.

### **Coronastatistik**

Wir haben heute wieder unsere [Statistik der Infektionszahlen](#) für Lateinamerika aktualisiert.

## **+++ Update 219 – 09.08.2021, 09:00 Uhr +++**

### **Argentinien verlängert die Einreisesperre für Touristen bis zum 01.10.2021**

Die argentinische Regierung hat sich nun relativ langfristig festgelegt und die Einreisesperre für Touristen bis zum 01.10.2021 verlängert. Dieser Zeitraum soll genutzt werden, um die Infektionszahlen grundlegend abzusenken bzw. die nach einem Höchststand der 7-Tage-Inzidenz in Höhe von 509,8 am 02.06.2021 kontinuierliche Verbesserung auf jetzt 183,8 (Stand 09.08.2021) fortzusetzen. In diesem Zeitraum soll auch die Impfung der Bevölkerung weiter beschleunigt werden (In Argentinien wurden bislang 26.028.829 COVID-19 Erstimpfungen durchgeführt – Stand: 07.08.2021. Dies entspricht einer Impfquote bei den Erstimpfungen von 57,59 %. Vollständig geimpft sind 18,59 % der Bevölkerung.). Diese Verlängerung passt im übrigen auch zu den Ankündigungen, dass eine Öffnung für den Tourismus im Oktober geplant sei.

Demzufolge bleibt bis 01.10.2021 die Einreise grundsätzlich argentinischen Staatsbürger\*innen und Personen mit Aufenthaltsrecht in Argentinien sowie den direkten Verwandten dieser Personengruppe vorbehalten. Ausländer können nur in Ausnahmefällen einreisen. Detaillierte Informationen zur Einreise gibt es auf der [Einreiseseite des argentinischen Innenministeriums](#).

Im Rahmen der neuen Regelungen wurden die **Beschränkungen für Direktflüge von und nach Brasilien, Chile, Großbritannien und anderen Ländern aufgehoben**. Die **Flugeinreisequote** für Argentinier, Residenten und direkte Verwandte von Argentinern und Residenten wurde gleichzeitig erweitert auf 11.900 Sitzplätze pro Woche vom 07.08. bis 05.09.2021 und auf 16.100 Sitzplätze pro Woche vom 06.09. bis 06.10.2021.

### +++ Update 218 – 08.08.2021, 17:00 Uhr +++

#### **Belize verlangt ab 09.08.2021 auch von Geimpften wieder Test vor der Einreise**

Nachdem zuletzt Geimpfte von einem Testnachweis befreit waren, verlangt Belize ab 09.08. wieder von allen Einreisende, die per Flugzeug nach Belize kommen, die Vorlage eines negativen **COVID-19 PCR-Tests oder Antigen-Tests (AT)** bei Einreise, der nicht älter als 96 Std. (PCR) bzw. 48 Std. (AT) sein darf. Im Notfall kann der Test auch bei Ankunft gemacht werden. Gleichgeblieben ist, dass **Aufenthalt/Reisen im Land nur mit „Gold Standard Hotels“ bzw. im „Tourism Safe Corridor“ mit zertifizierten Reiseunternehmen gestattet ist**. Entsprechende Buchungen müssen bei Einreise nachgewiesen werden.

Leicht anders geht es an den **Landgrenzen** zu. Ausländische Touristen dürfen nur zu Urlaubszwecken über die nördlichen (Santa Elena) und westlichen (Benque Viejo) Landesgrenzen einreisen. Anders als bei der Einreise per Flug gilt, dass man **entweder einen Impfnachweis des Heimatlandes vorlegen kann oder man muss sich an der Grenze auf eigene Kosten testen lassen**. (Tests außerhalb von Belize werden nicht akzeptiert). Auch hier gilt, dass mindestens 3 Nächte in Gold Standard Unterkünften gebucht sind und dass Gold Standard Transportmittel verwendet

werden müssen. Die Ausreise über Landgrenzen ist möglich (Grenzausreisegebühr von 40 USD)

Auch die Seehäfen San Pedro und Punta Gorda sollen demnächst wieder geöffnet werden. [->Alle weiteren Infos auf der Belizing-Seite](#)

Corona-Situation in Belize, Stand 08.08.2021: 7-Tage-Inzidenz 69,2 – Erstimpfungen 33,85 % – vollständige Impfung 13,14 %. Belize ist in Deutschland nicht als Hochrisikogebiet gelistet!

### **Die Risikogebietsliste des RKI vom 06.08.2021 – Honduras und Mexiko sind wieder Hochrisikogebiet**

Die am Freitag um 16:00 Uhr veröffentlichte [neue Liste](#) bringt wenig Überraschendes. Wichtig ist nur, dass unter vielen anderen Ländern nun auch wieder Mexiko und Honduras zu Hochrisikogebieten erklärt wurden. Aber keines der Länder Südamerikas, die eine 7-Tage-Inzidenz unter 50 haben, wurde „entlistet“. Eine Erklärung dazu gibt es nicht, aber man könnte bei dem Vorgehen der zuständigen Ministerien schon an ein Motto denken: „Listen geht immer, entlisten geht nimmer ...“ Die [einfache Handhabung unserer Schweizer Nachbarn](#) könnte einen wirklich neidisch werden lassen – hier unterscheidet man lediglich zwischen Staaten mit oder ohne besorgniserregenden Virusvarianten und hat dann ganz einfache Regelungen. Und, das Beste ist, dass im Gegensatz zu Deutschland die Schweiz zurzeit keinen Staat/Gebiet ausweist, bei dem besorgniserregende Varianten auftreten!

In Deutschland sind dies nach wie vor Brasilien und Uruguay. Zu der in der Coronavirus-Einreiseverordnung vorgesehenen Befreiungsregelung für Geimpfte gibt es jetzt sogar eine Äußerung in der Veröffentlichung, nämlich: „*Derzeit besteht durch das RKI keine Feststellung im Sinne von § 4 Abs. 2 S. 5 Nr. 2 Coronavirus-Einreiseverordnung zur ausreichenden Wirksamkeit der in der EU zugelassenen Impfstoffe.*“ Auch eine Erklärung folgt, warum dies so ist: Für die Gamma-Variante seien keine ausreichenden Daten für diese Feststellung vorhanden! (Erklärbar ist das, wenn man danach in Deutschland sucht – denn seit Ankunft dieser Variante bei uns liegt deren Anteil an Infektionen unter 1 %)

Es bleibt also bei dem Beförderungs- und Einreiseverbot bzw. der 14-tägigen Quarantäne bei Rückkehr aus Brasilien. Wie lange das noch der Fall ist, ist wirklich nicht abschätzbar. Brasilianische Staatsbürger\*innen können also nur in den bekannten Ausnahmefällen einreisen. Eine denkbare Alternative für vollständig geimpfte Personen wäre natürlich, man legt einen etwas über zehntägigen Zwischenstopp in einem anderen Land ein, denn dann entfallen die Beschränkungen, die ja nur gelten, wenn man sich in den letzten 10 Tagen vor Einreise nach Deutschland in Brasilien aufgehalten hat. Ansonsten gilt seit 25.06.2021, dass vollständig geimpfte Bürger\*innen von Drittstaaten in die Bundesrepublik einreisen dürfen und dann auch keine Quarantäne verlangt wird. Ähnliche Überlegungen kann man sich, wenn man vollständig geimpft ist, natürlich auch als Deutscher bei einer Brasilienreise machen, wenn man diese mit dem Aufenthalt in einem anderen Land kombiniert, so dass man bei Rückkehr nicht in den letzten 10 Tagen in Brasilien war.

## Coronastatistik

Wir haben heute unsere [Statistik der Infektionszahlen](#) für Lateinamerika aktualisiert, da dies bei der eigenen Bewertung der Risikolisten des RKI hilfreich ist.

### +++ Update 217 – 04.08.2021, 11:00 Uhr +++

#### Suriname ist für vollständig geimpfte Reisende wieder geöffnet

Nachdem lange eine Einreise für Touristen nicht möglich war, ist diese nun für vollständig geimpfte Touristen wieder möglich. Neben dem Impfnachweis gelten für diesen Personenkreis folgende weiteren Einreisevoraussetzungen: Negativer PCR-Test, max. 72 Std. vor Abflug nach Suriname – Krankenversicherung mit COVID-Deckung und – bestätigte Hotelbuchung (SHATA-Hotel). Für nicht vollständig geimpfte Personen ist weiterhin eine Einreise nur mit Sondergenehmigung möglich. Der internationale Flugverkehr ist noch eingeschränkt. Ab Europa ist eine Flugverbindung nur aus den Niederlanden vorhanden. Land-/Fährverbindungen in die Nachbarländer sind zurzeit nur für Einheimische geöffnet. [Weitere Details \(niederländisch\) >>](#)

### +++ Update 216 – 03.08.2021, 09:00 Uhr +++

#### Spanien hat das Beförderungsverbot aus Brasilien und Südafrika aufgehoben

Spanien hat das **Beförderungsverbot auf Flügen von Brasilien und Südafrika aufgehoben**. Damit sind auch wieder Flüge aus Brasilien im internationalen Transit in **Schengen-Länder** möglich. Auch Transitpassagiere müssen vor Abflug Richtung Spanien das [Online-Gesundheitsformular](#) ausfüllen.

#### Zur Erinnerung: Seit 01. August sind Costa Rica-Reisen noch einfacher geworden

Seit Sonntag ist die bereits am 13.07. (Update 199) gemeldete Vereinfachung in Kraft. Damit ist die Einreise nach Costa Rica für **Personen unter 18 Jahren und vollständig Geimpfte** (mit den in Europa zugelassenen Impfstoffen) noch einfacher, da diese nur noch frühestens 72 Stunden vor Abflug das Online-Formular (<https://salud.go.cr/>) ausfüllen müssen. In diesem Fall muss der Impfnachweis anstelle des Versicherungsnachweises im Online-Formular hochgeladen werden. Auch wenn für diesen Personenkreis [Costa Rica-Reisen](#) ohne Versicherungsnachweis möglich sind, empfiehlt sich natürlich nach wie vor eine auch Corona-Erkrankungen abdeckende [Auslandsrankenversicherung](#).

## Coronastatistik

Unsere [Statistik der Infektionszahlen für Lateinamerika](#) haben wir auf den **Stand 03.08.2021** aktualisiert. Mit Ausnahme der in Kuba ständig steigenden Werte ist insbesondere der positive Trend in Südamerika weiter nachhaltig erkennbar.

## **+++ Update 215 – 02.08.2021, 14:00 Uhr +++**

### **Beförderungsverbot für Passagiere aus Virusvariantengebiet im Transit über Deutschland aufgehoben**

Bisher konnten aus Virusvariantengebieten auch im Transit nur Passagiere, die in ein Nicht-Schengen-Land weiterfliegen, nach Deutschland fliegen. Dies hat sich nun geändert. Seit 01.08.2021 gelten auf den Flügen aus Virusvariantengebieten (Brasilien+Uruguay) keine Beförderungsverbote mehr für Passagiere im Transit, die einen Anschlussflug in ein Schengen- oder in ein Nicht-Schengen-Land haben. Dabei darf der Transitbereich nicht verlassen werden und der Weiterflug muss innerhalb von 24 Stunden erfolgen. Ein solcher Transfer über Deutschland ist auch ohne Test- bzw. Nachweispflicht und ohne digitale Einreiseanmeldung möglich, wobei natürlich die Voraussetzungen für die Einreise in das Zielland eingehalten werden müssen.

Diese Regelung ist vor allem für Passagiere aus Österreich von Belang, da nun auch wieder Brasilienflüge über Deutschland möglich sind.